

Call for Papers

zfwu 16/3 (2015): CSR zwischen Greenwashing und ethischer Reflexion

Call for Papers bis zum **31. Oktober 2014**

Corporate Social Responsibility (CSR) zählt heute zu den zentralen Begriffen der wirtschafts- und unternehmensethischen Forschung ebenso wie der Wirtschaftspraxis. Allerdings ist es gerade der Umgang mit CSR in der Unternehmenspraxis, der zunehmend Kritik hervorruft. Insbesondere unternehmenskritische Nichtregierungsorganisationen erheben den Vorwurf, dass CSR den Unternehmen vor allem dazu diene, ihr Verhalten schön zu reden und ihre Geschäftspolitik vor kritischen Einwänden zu schützen. Sie argumentieren, dass CSR vielen Unternehmen nur als PR-Maßnahme diene, um das Unternehmen in der Öffentlichkeit in einem günstigen Licht darzustellen und mit dieser oft als *Greenwashing* oder *Bluwashing* bezeichneten Strategie von moralisch fragwürdigen Geschäftspraktiken abzulenken. Zudem würden CSR Instrumente seitens des Top-Managements zunehmend dazu genutzt, sich gegen unerlaubte Handlungen der eigenen Mitarbeiter abzusichern. In diesem Sinne dienen strikte Verhaltensstandards, anonyme Hinweisgebersysteme etc. nicht dazu, die Geschäftsmoral der Unternehmen zu befördern, sondern dazu, Top-Manager/innen und Unternehmen vor strafrechtlicher Verfolgung aufgrund gesetzlicher Verstöße einzelner Mitarbeiter/innen zu schützen. Ein weiterer Vorwurf an Unternehmen lautet, dass sie CSR dazu benutzen würden, Ethik für Geschäftszwecke zu instrumentalisieren. Ehrenwerte Geschäftspraktiken werden nicht als eine grundsätzliche moralische Verpflichtung gesehen, sondern im Sinne einer strategischen CSR zu einem Instrument umgedeutet, das es Unternehmen erlaubt, Reputation aufzubauen und so die wirtschaftlichen Erfolgsaussichten des Unternehmens zu verbessern.

Anliegen der Ausgabe „CSR zwischen Greenwashing und ethischer Reflexion“ ist es, diese aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet CSR kritisch zu durchleuchten. Theoretische, praktische, wie auch empirische Beiträge sind willkommen.

(Gast-)Herausgeber dieser Ausgabe sind Prof. Dr. Michael S. Aßländer (Technische Universität Dresden) und Prof. Dr. Dr. Alexander Brink (Universität Bayreuth).

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, E-Mail: alexander.brink@uni-bayreuth.de

Autorenhinweise

Bitte beachten Sie vor der Einreichung von Manuskripten die Autorenhinweise auf unserer Homepage www.zfwu.de. Dort finden Sie neben den notwendigen Formalien auch eine Druckformatvorlage, die Ihnen die Arbeit in technischer Hinsicht erleichtern wird. Für weitere Fragen steht Ihnen das Herausgebersteam gerne zur Verfügung.

Call for Papers

zfwu 16/3 (2015): CSR Between Greenwashing and Ethical Reflection

Deadline for submissions: **31st October 2014**

Corporate Social Responsibility has become a key topic both in scholarly research and in business practice. However, CSR practices have also provoked criticism from different sides. Especially NGOs stress the fact that CSR is often used to sugarcoat corporate behavior and to shield the corporation from critical review. They argue that CSR is just a PR gimmick invented to make the corporation look better than it is. In this context terms like *greenwashing* or *bluwashing* have come up to signal the gap between corporate communication and corporate behaviour. Furthermore, CSR instruments have increasingly become tools to secure management against their subordinates' illicit activities. In this vein, codes of conduct, whistleblower hotlines etc. do not serve as instruments of good business practices but to protect management from external allegations, namely from criminal prosecution. An additional impeachment concerns the fact that CSR is used to misuse ethics for business purposes. Thus, honest business practices are not seen as a duty in principle, but as an instrument which allows corporations to build reputation among its salient constituencies and hereby to improve economic success.

The aim of this issue of the **zfwu** is to have a critical look at recent CSR developments both from theoretical and from practitioners' perspectives. Theoretical, managerial as well as empirical contributions are welcome.

(Guest)Editors of this issue are Prof. Dr. Michael S. Aßländer (Dresden University of Technology) und Prof. Dr. Dr. Alexander Brink (Bayreuth University).

Contact: Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, e-mail: alexander.brink@uni-bayreuth.de

Guidelines for contributors

Before submitting any papers, please consult the author guidelines on our home page **www.zfwu.de**. In addition to the formal and technical instructions given there, you will also find a style sheet to help you format your paper. Should you have any further queries, please do not hesitate to contact the editorial team.

Neu bei Mohr Siebeck

Patrick Schulte **Wirtschaftsethik und die Grenzen des Marktes**

Was sind die Grenzen des Marktes? Welche gesellschaftlichen Ungleichheiten sind kritikwürdig, welche sind gerechtfertigt? Wie kann der strukturellen Unterlegenheit von Arbeitnehmern entgegen gewirkt werden?

Patrick Schulte möchte die Diskussion in der Wirtschaftsethik für diese Fragen öffnen. Seine zentrale These lautet, dass Markttransaktionen nur dann als freie Transaktionen bezeichnet werden können, wenn die gesellschaftlichen Hintergrundbedingungen Fairness und Chancengleichheit garantieren. Daher müssen extreme Ungleichheiten und ausbeuterische Transaktionsverhältnisse verhindert werden. Zudem wird ein allgemeiner Mindestlohn als notwendige Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben in Würde begründet. Nicht zuletzt zeigt der Autor, inwiefern allgemeine Arbeitnehmerrechte als abgeleitete positive Rechte begriffen werden können, die gerechtfertigt sind aufgrund ihrer Bedeutung für konstitutive Menschenrechte.

2014. XII, 259 Seiten
(Perspektiven der Ethik 2).
ISBN 978-3-16-152563-6
fadengeheftete Broschur € 59,-

eBook

Andreas Suchanek **Unternehmensethik**

Unternehmensethik steht in der Spannung von Trivialität (»Handle verantwortlich!«) und Realitätsferne. Um beides zu vermeiden, entwickelt Andreas Suchanek das Feld der Unternehmensethik entlang der Frage nach einem vernünftigen Maßstab für verantwortliches Handeln von Unternehmen. Dies erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst werden die ethischen Grundlagen vom Gedanken einer vertrauensvollen Kooperation her beschrieben; verantwortliches Handeln wird dabei als »Investition« in den Erfolg dieser Kooperation interpretiert. In einem nächsten Schritt wird unter den Überschriften »Menschliche Natur«, »Zeitdimension« und »Sozialdimension« nach Bedingungen bzw. Hindernissen eines solchen verantwortlichen Handelns gefragt. Die Überlegungen zum vernünftigen Umgang mit diesen Bedingungen lassen sich in folgender Goldenen Regel zusammenfassen: *Investiere in die Bedingungen der gesellschaftlichen Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil!*

2014. Ca. 250 Seiten (UTB M 3990)
ISBN 978-3-8252-3990-9 Broschur
ca. € 20,-;
ISBN 978-3-16-153165-1 Leinen
ca. € 50,- (Oktober)



Mohr Siebeck
Tübingen
info@mohr.de
www.mohr.de

Informationen zum
eBook-Angebot:
www.mohr.de/ebooks

Zeitschriften / Journals

Download www.Hampp-Verlag.de

Industrielle Beziehungen

Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management

herausgegeben von

*Ingrid Artus, Martin Behrens,
Berndt Keller, Wenzel Matiaske,
Werner Nienhüser, Carsten Wirth*

ISSN 0934-2779,

seit 1994, erscheint jeweils zur Quartalsmitte.

Jahres-Abonnement € 80.-.

Die jährlichen Versandkosten pro Lieferanschrift im Ausland betragen € 13.80. Einzelheft € 24.80.

Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik

herausgegeben von

*Thomas Beschoner, Markus Breuer,
Alexander Brink, Bettina Hollstein,
Marc Huebscher, Olaf J. Schumann*

ISSN 1439-880X,

seit 2000, erscheint 3 x im Jahr.

Jahres-Abonnement € 60.-.

Die jährlichen Versandkosten pro Lieferanschrift im Ausland betragen € 10.35. Einzelheft € 24.80.

management revue

Socio-economic Studies

*Editors: Matthias Baum, Ina Ehnert,
Marcel Erlinghagen, Simon Fietze,
Susanne Gretzinger, Wenzel Matiaske,
Sylvia Rohlfert*

ISSN 0935-9915, four times a year.

Institutional rate, print + online-access € 150.-

Privat, only print: € 80.-

For delivery outside Germany an additional € 13.80 are added.

Single issue: € 24.80.

Journal for East European Management Studies

Editor-in Chief: Thomas Steger

Institutional rate, print + online-access: € 150.-

Privat, only print: € 80.-

For delivery outside Germany an additional € 13.80 are added.

Single issue: € 24.80.

Zeitschrift für Personalforschung

*German Journal of Research in
Human Resource Management*

herausgegeben von

*Marion Festing, Christian Grund,
Axel Haunschild, Michael Müller-Camen,
Christian Scholz, Thomas Spengler,
Susanne Tietze, Jürgen Weibler*

ISSN 0179-6437,

seit 1987, erscheint jeweils zur Quartalsmitte.

Jahres-Abonnement € 80.-.

Die jährlichen Versandkosten pro Lieferanschrift im Ausland betragen € 13.80. Einzelheft € 24.80.

International Journal of Action Research

*Editors: Richard Ennals,
Werner Fricke (editor emeritus),*

Øyvind Pålshaugen,

Sabine Pfeiffer,

Danilo Streck (editor-in-chief)

ISSN 1861-1303, three times a year. Institutional rate, print + online-access: € 150.-

Privat, only print: € 60.-

For delivery outside Germany an additional € 13.80 are added.

Single issue € 24.80.